

INFORMATION

Funk-Rundsteuerempfänger Energieversorgung Halle Netz GmbH

Technische Grundlagen

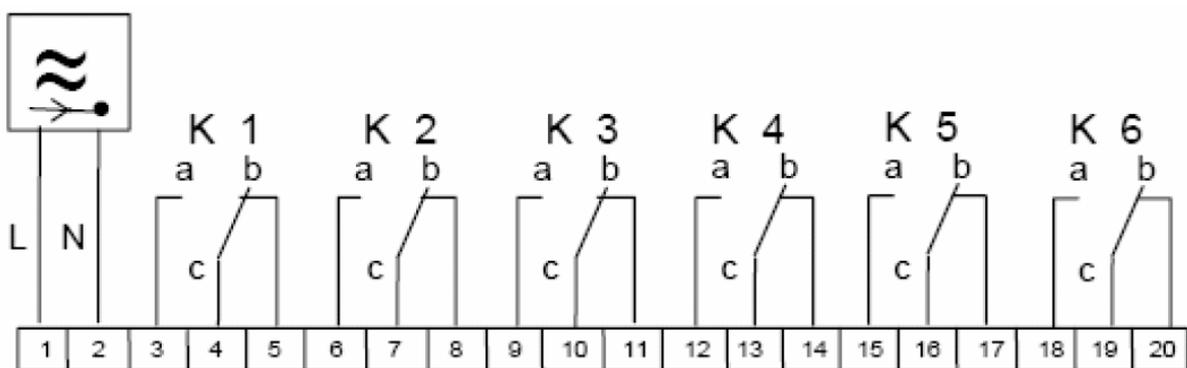
Die Steuerung durch den Netzbetreiber erfolgt in Zusammenarbeit mit der Europäischen Funk-Rundsteuerung GmbH (EFR) durch Übertragung der Signale mittels Langwellenfunk.

Für die Steuerung einer Erzeugungsanlage, ist eine Leistungsreduzierung in folgenden Stufen möglich:

- Stufe 0: keine Reduzierung (100% der installierten/vereinbarten Leistung)
- Stufe 1: Reduzierung auf 60%
- Stufe 2: Reduzierung auf 30%
- Stufe 3: Reduzierung auf 0%

Der Funkempfänger wird durch den Netzbetreiber bzw. durch den von ihm beauftragten Dienstleister parametrierbar. Der Kunde veranlasst die Installation eines geeigneten Funkrundsteuerempfängers durch einen im Installationsverzeichnis eingetragenen Installateur. Der Funkrundsteuerempfänger setzt die empfangenen Steuersignale durch Schalten von Relais entsprechend um. Die Verbindung der Relaiskontakte mit der Erzeugungsanlage ist durch den beauftragten Installateur vorzunehmen.

Anschlussschema Funk-Rundsteuerempfänger



Betriebsspannung: 230 V AC

K1	100 % der in das Sicherheitsmanagement einbezogenen Leistung (keine Reduzierung)
K2	60 % der in das Systemsicherheitsmanagement einbezogenen Leistung (Reduzierung auf maximal 60 % der Leistung)
K3	30 % der in das Systemsicherheitsmanagement einbezogenen Leistung (Reduzierung auf maximal 30 % der Leistung)
K4	0 % der in das Systemsicherheitsmanagement einbezogenen Leistung (Reduzierung auf 0 % der Leistung, keine Einspeisung möglich)

Die Relais sind als potentialfreie Wechsler (250 V, 25 A) ausgeführt. Eine Bestückung mit den Relais K5 und K6 ist nicht erforderlich (Relais steckbar). Die Steuerung gewährleistet, dass immer nur 1 Relais (K1, K2, K3 oder K4) in Selbsthaltung angeregt ist.

An die Relais K2, K3 und K4 ist die Steuerung zur Reduktion der Einspeiseleistung anzuschließen.

Am Relais K1 kann das Signal zur Freigabe der reduzierten Einspeiseleistung abgegriffen werden.

Die Installation des Funkrundsteuerempfängers ist möglichst in unmittelbarer Nähe der Übergabestelle/Zählpunkt zum Netz der **Netzgesellschaft Halle** durch eine in einem Installationsverzeichnis eingetragene Elektroinstallationsfirma auszuführen. Eine Montage auf dem Zähler-Klemmendeckel ist nicht zulässig.

Technische Daten

Als Funkrundsteuerempfänger wird folgender Gerätetyp eingesetzt:

Hersteller:	Landis + Gyr GmbH
Gerätetyp:	Funk-Rundsteuerempfänger FTY263
Ausführung:	Betriebsspannung 230VAC 50Hz
Empfangsfrequenz:	139 kHz
Protokoll:	Semagyr-Top gemäß E-DIN 43861-402

Geräte anderer Hersteller oder mit abweichenden technischen Parametern können aus Kompatibilitätsgründen nicht eingesetzt werden.

Das Gerät ist aus Sicht des Versorgungsnetzes der **Netzgesellschaft Halle** nach der Zählleinrichtung an eine sichere Betriebsspannung von 230 V AC anzuschließen. Die Absicherung (10/16A) des Gerätes ist plombierbar auszuführen.

Das Gerät wird von der **Netzgesellschaft Halle** oder deren Beauftragten innerhalb des Netzgebietes der Stadt Halle inklusive der erforderlichen Parametrierung angeboten.

Die Kosten für den Empfänger, die Parametrierung und die Installation in der Kundenanlage trägt der Kunde. Er hat auch dafür zu sorgen, dass sich das Empfangsgerät stets in betriebsbereitem Zustand befindet und die Signale im Bedarfsfall zu der erforderlichen Leistungsreduzierung führen, ggf. auch mit beigestellter abgesetzter Antenne.

FUNK-RUNDSTEUEREMPFÄNGER

Landis+Gyr Radio

FTY263

TECHNISCHE DATEN



Elektrische Werte

Netzspannung U_n	230 V (+/-10%)
Netzfrequenz f_n	50Hz (+/-2%)
Leistungsaufnahme (typisch)	1.2 W / 1.6 VA

Ausgangsrelais

Anzahl	bis zu 6 steckbare Leistungsrelais
--------	------------------------------------

Schaltvermögen Umschalter

$\cos\varphi = 1$	250 V / 25 A
$\cos\varphi = 0,4$	250 V / 15 A

Schaltvermögen Arbeitskontakt

$\cos\varphi = 1$	250 V / 40 A
$\cos\varphi = 0,3$	250 V / 25 A

Summenstrom I_{tot}	75 A
-----------------------	------

Funk-Rundsteuersysteme

Protokoll	Semagyr-Top gemäss E-DIN 43861-402
-----------	------------------------------------

Empfangsfrequenzen	129.1 kHz, 139 kHz oder 135.6 kHz
--------------------	--------------------------------------

Empfangsfeldstärke H_e	ab 55 dB μ V/m
--------------------------	--------------------

Empfängerfunktionen

- Fernparametrierbare Zeitzeilen erlauben autonome Schalthandlungen
- Sondertags- und Feiertagskalender im Speicher hinterlegt
- Echtzeit Kalenderuhr (kann auch als Funk-Schaltuhr oder Schaltuhr eingesetzt werden)
- Einzeladressierung
- Interpreterprogramme erlauben eine beliebige Zuordnung von Befehlen und Adressen zu den Relais sowie bedingte Abläufe
- Bis zu 16 Programme können parallel ablaufen, davon 4 mit beliebigen Zeitfunktionen (Verzögerung, Wischer, Loop, usw.)
- Parametrierbarer Brennkalendar für Strassenbeleuchtung
- Relaisbestätigung wählbar in beliebigen Intervallen
- Verhalten bei Netzausfall und -wiederkehr programmierbar
- Sendeausfallerkennung
- Parametrierbare Testfunktion
- Auslesbare Empfangsqualitäts-Übersicht
- Leuchtdioden zur Signalisierung der Betriebszustände
- Optionales Uhrenmodul zum Betrieb ohne Funkempfang

Umgebungseinflüsse

Temperatur	
Betrieb	-20 bis +60°C
Lagerung	-30 bis +70°C

Feuchtklasse nach DIN 40040	F
-----------------------------	---

Dichtigkeit

Montage aufrecht	IP 52 ohne Unterdruck
Montage quer gestellt	s. Benutzerhandbuch

Isolationsfestigkeit

Wechselspannungsfestigkeit 4 kV 50 Hz; 1min.

Stossspannungsfestigkeit 6 kV; 1.2/50 μ s

Isolation der Stromkreise 4 kV

Überspannungskategorie 3

Isolationsschutzklasse II nach IEC 62052-11 
(bei fachgerechter Installation)

Verschmutzungsgrad 2

Normen

EMV-Emission EN 50081-1
EN 61000-6-3, Wohnbereich

EMV-Immission EN 50082-2
EN 61000-6-2, Industriebereich

Sicherheitsbestimmungen EN 61010

Norm für elektronische Rundsteuerempfänger
für Tarif- und Laststeuerung IEC 62054-11

Anschlüsse

Phasenanschlüsse
Leiterquerschnitt 0.5 mm²...10 mm²

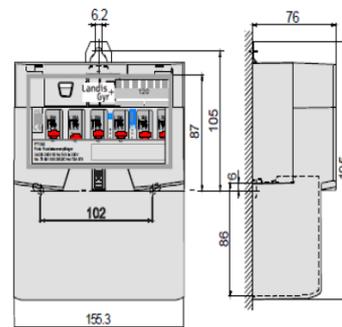
Relaisanschlüsse
Leiterquerschnitt Umschaltkontakt 0.5 mm²...6 mm²
Leiterquerschnitt Arbeitskontakt 0.5 mm²...10 mm²

Gewicht und Abmessungen

Gewicht vollbestückt 0.9 kg

Massbilder

Zählertafelmontage



Auszug aus landysgyr.com „LandisGyr_FTY263_TechData_DE.pdf“